

## Protokoll der Mitgliederversammlung

**Donnerstag, 22. Juni 2023, 19.05-20.55 Uhr**

Mehrzweckhalle Erlen, Erlenstrasse 11, 2555 Brügg

Vorsitz:	Madeleine Deckert, Präsidentin seeland.biel/bienne
Protokoll:	Laura Graziani, Geschäftsstelle seeland.biel/bienne
Anwesende Gemeinden:	(37) Aarberg, Aegerten, Arch, Bellmund, Biel, Brügg, Brüttelen, Büren an der Aare, Epsach, Erlach, Evilard, Finsterhennen, Gampelen, Grossaffoltern, Hermrigen, Ins, Ipsach, Kappelen, Lyss, Mörigen, Nidau, Oberwil bei Büren, Orpund, Port, Radelfingen, Rapperswil, Safnern, Scheuren, Schüpfen, Seedorf, Siselen, Studen, Treiten, Twann-Tüscherz, Walperswil, Wengi bei Büren, Worben
Anwesende Stimmen:	137, absolutes Mehr 70
Entschuldigte Gemeinden:	(14) Bargaen, Bühl, Diessbach, Gals, Jens, Leuzigen, Ligerz, Lüscherz, Meienried, Rüti bei Büren, Sutz-Lattrigen, Täuffelen-Gerolfingen, Tschugg, Vinelz
Abwesende Gemeinden:	(10), Bütigen, Dotzigen, Hagneck, Kallnach, Lengnau, Meinisberg, Merzligen, Müntschemier, Pieterlen, Schwadernau

---

### Traktanden

1. Wahl der Stimmenzählenden und Genehmigung der Traktanden
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. Dezember 2022: Genehmigung
3. Jahresbericht 2022: Genehmigung
4. Jahresrechnung 2022: Genehmigung
5. Orientierungen
6. Verschiedenes

---

Madeleine Deckert (Präsidentin) begrüsst die anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter, Vorstandsmitglieder und Gäste und eröffnet die Versammlung.

Franz Kölliker (Gemeindepräsident Brügg) stellt die Gemeinde Brügg und den Spitalneubau Biel-Brügg vor.

#### **1. Wahl der Stimmenzählenden und Genehmigung der Traktanden**

Als Stimmenzählerin und Stimmenzähler werden gewählt: Kurt Stucki (Ins), Adrian Bühler (Grossaffoltern), Matthias Gyax (Bellmund).

Die Traktandenliste wird gutgeheissen.



## 2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. Dezember 2022: Genehmigung

### Beschluss

Die Mitgliederversammlung genehmigt das Protokoll vom 13. Dezember 2022 einstimmig.

## 3. Jahresbericht 2022: Genehmigung

Madeleine Deckert verweist auf den Jahresbericht und erläutert die Schwerpunktthemen, zu denen im Jahr 2022 gearbeitet wurde. Die Vielfalt der Themen widerspiegelt das breit abgestützte Engagement von seeland.biel/bienne.

Fragen zum Jahresbericht: Keine

### Beschluss

Die Mitgliederversammlung genehmigt den Jahresbericht 2022 einstimmig.

## 4. Jahresrechnung 2022: Genehmigung

Madeleine Deckert verweist auf die zugestellten Unterlagen. Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 20'000 CHF:

- » Einerseits war der Aufwand insgesamt rund 38'000 CHF tiefer als budgetiert. In verschiedenen Projekten sind die Aufwände geringer ausgefallen als angenommen (z.B. Ausschreibung Mandat Geschäftsstelle, Umsetzung Regionale Velonetzplanung, Support Bildung und Arbeitsgruppe Berufsbildung). In einigen Projekten hat der Vorstand zudem das Budget reduziert, weil der Kanton Subventionen gekürzt oder gestrichen hat.
- » Andererseits waren die Erträge trotz der Streichung der kantonalen Subventionen rund 14'000 CHF höher als budgetiert. Massgeblich zu Buche schlägt hier die Erhöhung des Kantonsbeitrags an die regionale Energieberatungsstelle aufgrund der stark gestiegenen Anfragen.

Das Vereinsvermögen beträgt 128'000 CHF und liegt damit über dem Vorstand definierten Zielwert von 100'000 CHF.

Ergänzend erläutert Madeleine Deckert, welche Mittel für die einzelnen Aufgabenbereiche im Jahr 2022 eingesetzt wurden, und wie sich die Einnahmen zusammensetzten.

Fragen zur Jahresrechnung: Keine

### Beschluss

Die Mitgliederversammlung genehmigt die Jahresrechnung per 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 128'470.44 CHF und einem Ertragsüberschuss von 20'443.53 CHF einstimmig.

## 5. Orientierungen

- » **Neue Regionalpolitik NRP: Regionales Förderprogramm Seeland 2024-2027** (Stefan Nobs, Präsident Konferenz Wirtschaft und Tourismus): Das regionale Förderprogramm wird alle vier Jahre erstellt. Das Programm für die Periode 2024-2027 wurde von einer Arbeitsgruppe mit Vertretungen der Wirtschaftskammer Biel-Seeland, Tourismus Biel Seeland und der Konferenz Wirtschaft und Tourismus erarbeitet. Im Januar 2023 wurde zudem ein Ideenworkshop mit rund 40 regionalen Akteuren durchgeführt. Daraus ergab sich eine Grosszahl der neuen Projektideen für die Periode 2024-2027. Das Förderprogramm 2024-2027 wurde vom Vorstand verabschiedet und ist auf der Webseite von seeland.biel/bienne veröffentlicht. Der definitive Beschluss für die Umsetzung 2024-2027 erfolgt durch den Kanton im 4. Quartal 2023.

- » **Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) 2025** (Raynald Richard, Präsident Konferenz Raumentwicklung und Landschaft): Das RGSK wird alle vier Jahre im Auftrag des Kantons aktualisiert. Beim RGSK 2025 liegt der Schwerpunkt auf der Erarbeitung eines «Zukunftsbilds» für die Teilräume Ins/Erlach, Lyss/Aarberg und Unteres Seeland; für die Agglomeration Biel/Lyss besteht bereits ein Zukunftsbild im Agglomerationsprogramm 4. Generation. Gleichzeitig werden die Vorranggebiete Siedlungserweiterung Wohnen und Arbeiten überprüft und die Massnahmen aus dem RGSK 2021 nachgeführt. Die Gemeinden werden mit Workshops (nächster Workshop: 19. September 2023) und im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung (11. Januar bis 11. März 2024) einbezogen.
- » **Agglomerationsprogramm 5. Generation** (Theres Lautenschlager, Präsidentin Konferenz Agglomeration Biel): Das AP ist ein Instrument des Bundes zur Mitfinanzierung von Verkehrsinfrastrukturen in den Agglomerationen. Anders als das RGSK ist das AP inhaltlich auf einem aktuellen Stand. Die 5. Generation beschränkt sich auf eine Aktualisierung und punktuelle Ergänzung. Schwerpunkte sind die Integration laufender Planungen der Region und der Gemeinden, die Weiterentwicklung noch nicht umsetzungsreifer Massnahmen aus der 4. Generation und die Erarbeitung eines Konzepts «Freiraumnetz Agglomeration Biel/Lyss». Auch hier werden die betroffenen Gemeinden mit Workshops (nächster Workshop: 14. September 2023) und im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung (11. Januar bis 11. März 2024) einbezogen.
- » **Regionale Energie- und Klimastrategie** (Pierre-André Pittet, Präsident Konferenz Ver- und Entsorgung): seeland.biel/bienne will sich in Energie- und Klimathemen weiterentwickeln und zu diesem Zweck am Programm Energie-Regionen des Bundesamts für Energie (BFE) teilnehmen. Der Vorstand hat entschieden, zwei Projekte einzureichen und die notwendigen Mittel in Budget und Finanzplan aufzunehmen. Als erstes Projekt soll in einem partizipativen Prozess mit den Gemeinden eine Energie- und Klimastrategie für die Region erarbeitet werden. Im zweiten Projekt soll ein Werkzeugkasten aufgebaut werden, der den Gemeinden einen Überblick über mögliche Aktivitäten im Bereich Energie und Klima verschafft. Der Entscheid des Bundes über die Projekte folgt im November. Die Mitgliederversammlung wird 7. Dezember 2023 über Budget und Finanzplan beschliessen.

## 6. Verschiedenes

- » **Ausschreibung der Konzessionen für Regionalfernsehen** (Madeleine Deckert): Das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) schreibt alle acht Jahre die Lokalradio- und Regionalfernsehkonzessionen neu aus. Aktuell läuft die Ausschreibung für die Konzessionsperiode 2025 bis 2034. Für das Versorgungsgebiet Biel/Bienne haben Canal B SA und TeleBielingue AG je eine Bewerbung eingereicht. Bis zum 7. Juli läuft die Anhörung des BAKOM. Der Vorstand hat beschlossen, eine Stellungnahme abzugeben, um auf die Bedeutung der Zweisprachigkeit und die Anforderungen an ein gleichwertiges zweisprachiges Angebot für Biel und das Seeland hinzuweisen.
- » **Fahrplan Westschweiz 2025** (Madeleine Deckert): Im Mai haben die SBB den Fahrplanentwurf 2025 für die Westschweiz vorgestellt. Dieser sieht Angebotsverschlechterungen am Jurasüdfuss vor, die auch das Seeland betreffen (Aufhebung Direktverbindung Biel-Genf Flughafen, frühzeitige Schliessung des Bahnhof Ligerz). Eine Allianz von 20 Städten von Genf bis Basel haben dagegen protestiert und verlangen Nachbesserungen. Der Fahrplan 2025 bringt wesentliche Verschlechterungen der Verkehrsbeziehungen zwischen den Regionen mit sich. Aus diesem Grund hat der Vorstand beschlossen, die Forderung nach Nachbesserungen zu unterstützen.
- » **Gesetz über die digitale Verwaltung (DVG)** (Madeleine Deckert): Am 8. März 2022 hat der Grosse Rat des Kantons Bern das Gesetz über die digitale Verwaltung (DVG) einstimmig verabschiedet. Damit kommt einiges auf die Gemeinden zu. Der Vorstand wird sich nach der Sommerpause mit den Folgen und Auswirkung des DVG auseinandersetzen.

## **Zweiter Teil**

Im zweiten Teil der Veranstaltung informiert Manuela Rufer, Marketingleiterin bei Groupe Gassmann, über die neuen Gemeinde-Services auf der Plattform ajour.

Hans Stöckli, Präsident Jura & Drei-Seen-Land, Jérôme Longaretti, Direktor Jura & Drei-Seen-Land, sowie Werner Könitzer, Präsident Tourismus Biel Seeland, erläutern anschliessend die Erneuerung der touristischen Signalisation im Jura & Drei-Seen-Land. Nähere Informationen werden den Gemeinden durch Jura & Drei-Seen-Land schriftlich bekanntgegeben.

Hans Stöckli demissioniert per Ende 2023 als Ständerat. Madeleine Deckert dankt Hans Stöckli im Namen des Vorstandes für sein grosses politisches Engagement und lässt ihn anhand eines Interviews seine Laufbahn Revue passieren.

Madeleine Deckert dankt den Referentinnen und Referenten für die Ausführungen und der Gemeinde Brügg für das Gastrecht und das offerierte Apéro. Die Mitgliederversammlung schliesst um 20.55 Uhr.

Das Protokoll wird voraussichtlich am 7. Dezember 2023 genehmigt.

Die Präsidentin:  
Madeleine Deckert

Die Protokollführerin:  
Laura Graziani